



Bezirk
Mitte

Medieninformation

28. Juni 2018
48/2018

Jörg Köhlinger sieht keine neue Sachlage bei Neue Halberg Guss:

IG Metall sieht keine Grundlage für neue Verhandlungen

Frankfurt/Saarbrücken. Die Bezirksleitung Mitte der IG Metall bestätigt, dass die Neue Halberg Guss GmbH ein Gesprächsangebot gemacht hat. »Dabei hat der Arbeitgeber zwei Aussagen vorausgeschickt, die konstruktive Verhandlungen von vornherein unmöglich machen: Er hält an der Schließung von Leipzig fest und macht den Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen in Saarbrücken von der Auftragslage abhängig. Damit hätten die Beschäftigten schlichtweg nichts in der Hand. Das ist und bleibt inakzeptabel«, stellt Jörg Köhlinger, Bezirksleiter des IG Metall-Bezirks Mitte, fest. Das einzige, was der Arbeitgeber in diesem Rahmen zusage, sei Leipzig als Ort möglicher Verhandlungen und der Vorschlag einer Schlichtung. »Was soll denn ein Schlichter schlichten, wenn als Ergebnis schon feststeht, dass der Standort in Leipzig geschlossen und für die Arbeitsplätze in Saarbrücken eben kein zuverlässiger Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen gegeben wird«, fragt Köhlinger.

Die IG Metall stellt demgegenüber fest, dass die IG Metall einen Sozialtarifvertrag fordert, der die Beschäftigten im Fall der befürchteten Auftragsverluste und eines damit einhergehenden Personalabbaus vor den Folgen schützen soll. »Und diese Auftragsverluste provoziert das Management der Neue Halberg Guss GmbH doch geradezu durch sein Verhalten gegenüber den Auftraggebern. Unser Streik ist eine reine Notwehrmaßnahme. Und die ist mehr als berechtigt, daher wird der Arbeitskampf weitergehen. Wir erwarten vom Management jetzt mehr als Sprechblasen, dann stehen wir für Verhandlungen sofort zur Verfügung. Eine konstruktive Lösung des Tarifkonfliktes wird an der IG Metall ganz bestimmt nicht scheitern. Aber konstruktive Vorschläge sehen anders aus als das, was das Management jetzt vorgelegt hat«, stellte Hans Peter Kurtz, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Saarbrücken, fest.

**IG Metall-Bezirksleitung Mitte
Pressestelle**

Michael Ebenau
Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt
Telefon: (069) 6693 3303
Mobil: (0160) 533 02 67
E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de
Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de